

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0236/2024 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	8.3.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage der AfD-Fraktion Hochwasserschutz und Ertüchtigung der Ricklinger
Deichanlage
Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 15.02.2024
TOP 8.3.**

Im Oktober 2023 wurden durch die Verwaltung Rodungsarbeiten ca. 10 Meter nördlich des Überflutungsbeckens (genannt Schneiderwiese) und einige Meter ostwärts des Benedessenweges durchgeführt. Also im Zuge der dort befindlichen Gärten. Durch Nachfrage wurde einem Anwohner mitgeteilt, dass dort ein Rückschnitt stattgefunden hat, um die Gegebenheiten besser einschätzen zu können und so ggf. Maßnahmen zum Schutz der anliegenden Gärten (Wohngebiete) zu ergreifen und so den Deichschutz auszubauen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist eine tatsächliche Ertüchtigung des Deichschutzes in dem o.g. Abschnitt geplant oder sollte nur eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden bzw. gibt es einen anderen Hintergrund?
2. Warum wurde der Bezirksrat Ricklingen über diese Maßnahme nicht informiert?

Antwort der Verwaltung

Zu Frage 1.

Langfristig ist eine bauliche Erhöhung dieses Deichabschnitts auf das neue HQ₁₀₀-Niveau geplant. Bis zur Umsetzung wird hier der Hochwasserschutz mit mobilen Maßnahmen sichergestellt. Diese Maßnahmen erfordern die Erreichbarkeit dieses Abschnitts und eine entsprechende Beschaffenheit des Untergrunds. Beides wird mit dem genannten Rückschnitt sichergestellt.

Zu Frage 2.

Der Bezirksrat wurde informiert. Das o. g. Vorgehen wurde in der Präsentation zur Bezirksratssitzung am 09.05.2023 dargestellt und den Anwesenden in der Sitzung erläutert.

18.63.09.brb/68
Hannover / 13.02.2024